



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3166 99001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 4 - j/99

Einzelpreis DM 4,60

14.04.2000



Einkommen, Unterhalt und soziale Sicherung in Baden-Württemberg im April 1999

Ergebnisse des Mikrozensus

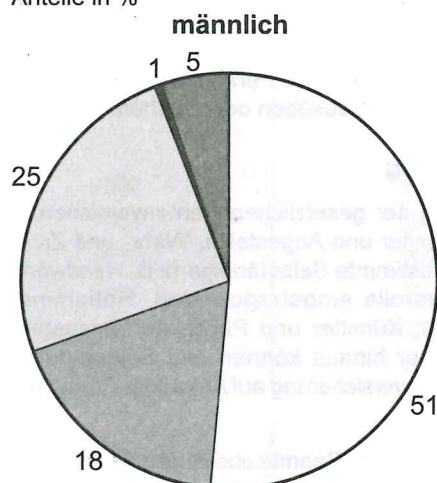
Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1999 durchgeführt. Auf der Grundlage einer Flächenstichprobe wurde 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

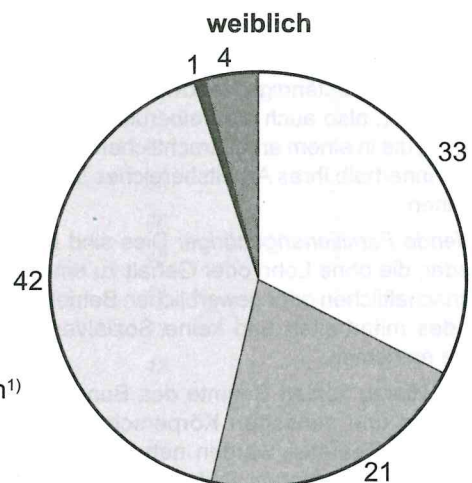
Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999*) nach überwiegender Lebensunterhalt und Geschlecht

Anteile in %



Überwiegender Lebensunterhalt durch:

- Erwerbstätigkeit
- Rente/Pension
- Angehörige
- Vermögen/Vermietung²⁾
- Staatliche Transferleistungen¹⁾



*) Ergebnisse des Mikrozensus. – 1) Einschließlich Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Sozialhilfe, Leistungen aus einer Pflegeversicherung und sonstigen Unterstützungen (z. B. BAföG). – 2) Einschließlich Zinsen und Altenteil.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

64 00

Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2
Zeitreihen (Tabelle 1)	3
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Familienstand und Alter (Tabelle 2)	4 – 6
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben (Tabelle 3)	7 – 9
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben (Tabelle 4)	10
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Art der gesetzlichen Rentenversicherung (Tabelle 5)	11
Ausländische Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Tabelle 6)	12

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Stellung im Beruf

Selbständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen- und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen

Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Erwerbstätige / Erwerbslose

Erwerbstätige sind alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Als **erwerbslos** gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbspersonen / Nichterwerbspersonen

Zu den **Erwerbspersonen** gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, Wehr- und Zivildienstleistende sowie bestimmte Selbständige (z.B. Handwerker, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, Hebammen und Entbindungshelfer, Künstler und Publizisten, Hausgewerbetreibende). Darüber hinaus können alle Selbständigen der gesetzlichen Rentenversicherung auf Antrag als Pflichtversicherte beitreten.

Nicht pflichtversichert sind Beamte und vergleichbare Angestellte mit lebenslänglicher Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (sog. DO-Angestellte), Selbständige (Ausnahme siehe oben) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag. Angestellte können von der Versicherungspflicht befreit sein, wenn sie einen gültigen Befreiungsbescheid der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte besitzen. Geringfügig Beschäftigte sind ebenfalls von der Rentenversicherung befreit.

1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Zeitvergleich nach überwiegendem Lebensunterhalt

Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch . . .				
		Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension ²⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ³⁾	Arbeitslosen- geld/-hilfe
1 000						
männlich						
1980	4 445,4	2 476,9	607,1	1 244,3	98,6	18,5
1985	4 452,4	2 509,0	648,4	1 150,4	83,3	61,3
1990	4 708,4	2 725,1	690,9	1 157,6	78,7	56,1
1995	5 026,2	2 665,1	840,3	1 238,9	140,4	141,6
1998	5 089,7	2 616,5	911,5	1 274,2	137,4	150,1
1999	5 107,9	2 628,5	954,1	1 258,2	133,6	133,5
weiblich						
1980	4 778,2	1 480,6	881,6	2 310,5	89,2	16,3
1985	4 797,8	1 535,1	935,1	2 217,0	69,4	41,2
1990	4 975,8	1 655,5	976,5	2 215,4	86,4	42,1
1995	5 251,0	1 743,4	1 119,3	2 157,8	143,7	86,8
1998	5 307,7	1 665,9	1 130,6	2 282,9	142,7	85,7
1999	5 320,3	1 734,0	1 150,7	2 212,4	146,7	76,6
Insgesamt						
1980	9 223,6	3 957,5	1 488,7	3 554,8	187,8	34,8
1985	9 250,2	4 044,1	1 583,5	3 367,4	152,7	102,5
1990	9 684,2	4 380,6	1 667,4	3 373,0	165,0	98,2
1995	10 277,2	4 408,5	1 959,5	3 396,7	284,1	228,4
1998	10 397,4	4 282,5	2 042,1	3 557,1	280,0	235,7
1999	10 428,2	4 362,5	2 104,7	3 470,6	280,3	210,1
%						
männlich						
1980	100	56	14	28	2	0
1985	100	56	15	26	2	1
1990	100	58	15	25	2	1
1995	100	53	17	25	3	3
1998	100	51	18	25	3	3
1999	100	51	19	25	3	3
weiblich						
1980	100	31	19	48	2	0
1985	100	32	20	46	1	1
1990	100	33	20	45	2	1
1995	100	33	21	41	3	2
1998	100	31	21	43	3	2
1999	100	33	22	42	3	1
Insgesamt						
1980	100	43	16	39	2	0
1985	100	44	17	36	2	1
1990	100	45	17	35	2	1
1995	100	43	19	33	3	2
1998	100	41	20	34	3	2
1999	100	42	20	33	3	2

1) Erhebungsmonate des Mikrozensus: April 1980, Juni 1985, April 1990, April 1995, April 1998, April 1999. – 2) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 3) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen

a) männlich

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/hilfe	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig												
unter 20	1 201,3	100	70,7	6	(.)	(.)	1 091,9	91	33,3	3	(.)	(.)
20 – 40	804,1	100	605,3	75	(7,6)	(1)	125,0	16	37,2	5	29,0	4
40 – 60	162,2	100	119,7	74	16,2	10	(.)	(.)	11,0	7	12,3	8
60 – 65	22,1	100	(5,8)	(26)	12,8	58	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	29,6	100	(.)	(.)	25,7	87	–	–	(.)	(.)	–	–
Zusammen	2 219,3	100	803,5	36	65,7	3	1 220,1	55	85,3	4	44,6	2
Verheiratet												
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	650,0	100	601,3	93	(.)	(.)	13,4	2	14,6	2	18,8	3
40 – 60	1 117,3	100	971,9	87	63,5	6	16,5	1	17,8	2	47,6	4
60 – 65	290,3	100	96,1	33	181,4	62	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,7)	(2)
65 und mehr	521,0	100	13,4	3	503,9	97	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 579,6	100	1 683,2	65	750,7	29	34,4	1	37,9	1	73,3	3
Verwitwet												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)	(.)
40 – 60	18,2	100	13,3	73	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	14,8	100	(.)	(.)	10,2	69	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	91,3	100	(.)	(.)	88,6	97	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	126,5	100	19,6	15	102,3	81	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	38,7	100	33,2	86	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	107,9	100	82,4	76	(8,3)	(8)	(.)	(.)	(5,1)	(5)	10,5	10
60 – 65	17,9	100	(5,6)	(31,3)	10,1	56	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	18,0	100	(.)	(.)	16,7	93	–	–	(.)	(.)	–	–
Zusammen	182,6	100	122,2	67	35,4	19	(.)	(.)	(8,3)	(5)	13,9	8
Insgesamt												
unter 20	1 202,4	100	71,3	6	(.)	(.)	1 092,1	91	33,4	3	(.)	(.)
20 – 40	1 495,0	100	1 241,4	83	10,2	1	139,4	9	53,2	4	50,8	3
40 – 60	1 405,5	100	1 187,2	84	91,1	6	21,2	2	34,3	2	71,6	5
60 – 65	345,1	100	111,3	32	214,5	62	(.)	(.)	(7,2)	(2)	(8,7)	(3)
65 und mehr	659,9	100	17,3	3	634,9	96	(.)	(.)	(5,5)	(1)	(.)	(.)
Zusammen	5 107,9	100	2 628,5	51	954,1	19	1 258,2	25	133,6	3	133,5	3

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen
b) weiblich

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig												
unter 20	1 151,1	100	51,8	5	(.)	(.)	1 061,1	92	34,3	3	(.)	(.)
20 – 40	559,1	100	406,2	73	(.)	(.)	98,7	18	35,1	6	14,3	3
40 – 60	93,0	100	72,9	78	(8,1)	(9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	17,9	100	(.)	(.)	15,0	84	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	86,7	100	(.)	(.)	79,5	92	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	1 907,8	100	534,2	28	110,9	6	1 164,2	61	79,6	4	19,0	1
Verheiratet												
unter 20	(5,0)	(100)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
20 – 40	790,5	100	391,8	50	(.)	(.)	363,2	46	21,2	3	11,5	1
40 – 60	1 095,0	100	586,6	54	36,9	3	431,4	39	11,5	1	28,6	3
60 – 65	248,6	100	19,2	8	116,0	47	109,8	44	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	388,3	100	(.)	(.)	256,8	66	124,3	32	(.)	(.)	–	–
Zusammen	2 527,3	100	1 002,4	40	412,5	16	1 032,5	41	38,4	2	41,5	2
Verwitwet												
unter 20	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	(.)	(.)	–	–
20 – 40	(5,9)	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	–	–
40 – 60	63,3	100	35,0	55	24,1	38	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	52,2	100	(.)	(.)	47,1	90	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	502,5	100	(.)	(.)	486,7	97	(.)	(.)	10,7	2	–	–
Zusammen	624,0	100	44,7	7	560,0	90	(.)	(.)	12,7	2	(.)	(.)
Geschieden												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	66,4	100	48,1	72	(.)	(.)	(5,8)	(9)	(8,1)	(12)	(.)	(.)
40 – 60	131,6	100	99,6	76	11,4	9	(.)	(.)	(6,3)	(5)	(9,5)	(7)
60 – 65	24,0	100	(.)	(.)	17,1	71	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	39,3	100	(.)	(.)	38,0	97	–	–	(.)	(.)	–	–
Zusammen	261,2	100	152,7	58	67,3	26	11,5	4	16,1	6	13,7	5
Insgesamt												
unter 20	1 156,2	100	52,7	5	(.)	(.)	1 064,9	92	34,7	3	(.)	(.)
20 – 40	1 421,9	100	849,5	60	10,5	1	467,7	33	64,7	5	29,4	2
40 – 60	1 382,8	100	794,1	57	80,4	6	440,8	32	23,5	2	44,2	3
60 – 65	342,6	100	29,4	9	195,2	57	111,2	32	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	1 016,8	100	(8,3)	(1)	861,0	85	127,7	13	19,8	2	–	–
Zusammen	5 320,3	100	1 734,0	33	1 150,7	22	2 212,4	42	146,7	3	76,6	1

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach überwiegender Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen
c) insgesamt

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig												
unter 20	2 352,4	100	122,5	5	(6,8)	(0)	2 153,0	92	67,6	3	(.)	(.)
20 – 40	1 363,2	100	1 011,5	74	12,5	1	223,7	16	72,2	5	43,3	3
40 – 60	255,2	100	192,6	75	24,3	10	(6,2)	(2)	15,7	6	16,4	6
60 – 65	40,1	100	(7,7)	(19)	27,8	69	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	116,3	100	(.)	(.)	105,2	90	(.)	(.)	(6,8)	(6)	–	–
Zusammen	4 127,1	100	1 337,7	32	176,6	4	2 384,4	58	164,9	4	63,6	2
Verheiratet												
unter 20	(6,0)	(100)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	1 440,5	100	993,1	69	(.)	(.)	376,6	26	35,8	2	30,3	2
40 – 60	2 212,2	100	1 558,5	70	100,4	5	447,8	20	29,3	1	76,3	3
60 – 65	538,9	100	115,3	21	297,4	55	112,7	21	(5,5)	(1)	(8,0)	(1)
65 und mehr	909,3	100	17,4	2	760,8	84	125,7	14	(5,2)	(1)	(.)	(.)
Zusammen	5 106,9	100	2 685,7	53	1 163,2	23	1 066,9	21	76,3	1	114,8	2
Verwitwet												
unter 20	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	(.)	(.)	–	–
20 – 40	(8,1)	(100)	(5,0)	(62)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	81,4	100	48,3	59	27,1	33	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	66,9	100	(7,5)	(11)	57,3	86	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	593,9	100	(.)	(.)	575,2	97	(.)	(.)	12,0	2	–	–
Zusammen	750,4	100	64,3	9	662,2	88	(5,0)	(1)	14,8	2	(.)	(.)
Geschieden												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	105,0	100	81,3	77	(.)	(.)	(6,8)	(6)	(9,4)	(9)	(6,6)	(6)
40 – 60	239,5	100	182,0	76	19,7	8	(6,5)	(3)	11,4	5	20,0	8
60 – 65	41,9	100	10,2	24	27,3	65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	57,3	100	(.)	(.)	54,7	95	–	–	(.)	(.)	–	–
Zusammen	443,8	100	274,8	62	102,7	23	14,3	3	24,3	5	27,6	6
Insgesamt												
unter 20	2 358,6	100	124,0	5	(6,8)	(0)	2 157,0	91	68,1	3	(.)	(.)
20 – 40	2 916,8	100	2 090,9	72	20,7	1	607,1	21	117,9	4	80,2	3
40 – 60	2 788,3	100	1 981,3	71	171,5	6	462,0	17	57,8	2	115,8	4
60 – 65	687,8	100	140,8	20	409,8	60	114,7	17	11,2	2	11,3	2
65 und mehr	1 676,7	100	25,6	2	1 495,9	89	129,8	8	25,3	2	(.)	(.)
Insgesamt	10 428,2	100	4 362,5	42	2 104,7	20	3 470,6	33	280,3	3	210,1	2

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht
a) männlich

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 500	3 500 – 5 000	5 000 und mehr		
				1 000								
Erwerbstätige												
unter 20	103,7	99,1	71,2	14,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	1 275,3	1 214,7	80,1	38,8	51,7	123,4	163,0	401,1	245,7	111,0	59,6	(.)
40 – 60	1 204,2	1 130,9	15,4	11,7	19,8	55,7	96,9	338,8	312,0	280,5	72,6	(.)
60 – 65	122,8	111,9	(.)	(.)	(.)	(7,8)	10,1	34,6	20,8	29,2	10,9	–
65 und mehr	42,1	37,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)	(5,4)	10,3	(.)	–
Zusammen	2 748,1	2 594,2	169,8	70,2	83,7	195,8	276,4	783,2	584,0	431,2	151,9	(.)
Erwerbslose												
unter 20	(9,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)	(.)
20 – 40	71,4	59,3	23,1	17,8	(8,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,7)
40 – 60	89,5	80,9	18,9	19,0	17,1	11,3	(5,8)	(6,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	11,9	10,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	182,4	155,3	47,0	39,1	29,0	17,6	(8,9)	10,2	(.)	(.)	10,4	16,7
Erwerbspersonen												
unter 20	113,1	103,3	74,7	14,7	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,1)	(.)
20 – 40	1 346,7	1 274,1	103,2	56,6	60,5	127,8	165,4	403,4	245,9	111,4	63,9	(8,7)
40 – 60	1 293,7	1 211,8	34,3	30,7	37,0	66,9	102,7	345,5	313,7	280,9	77,5	(.)
60 – 65	134,7	122,7	(.)	(.)	(7,5)	(9,7)	10,9	35,8	21,3	29,4	11,2	(.)
65 und mehr	42,2	37,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)	(5,4)	10,3	(.)	–
Zusammen	2 930,5	2 749,5	216,8	109,3	112,6	213,4	285,3	793,4	586,5	432,2	162,3	18,7
Nichterwerbspersonen												
unter 20	1 089,2	107,2	101,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	23,5	958,5
20 – 40	148,3	84,0	55,8	17,3	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,6)	56,6
40 – 60	111,8	100,5	14,9	12,3	15,7	15,0	11,5	18,7	(7,3)	(5,2)	(6,2)	(5,0)
60 – 65	210,4	198,6	(7,3)	14,5	24,9	36,1	33,7	54,3	18,4	(9,3)	11,3	(.)
65 und mehr	617,7	584,2	24,3	37,2	67,9	102,2	91,5	153,6	66,6	40,8	32,9	(.)
Zusammen	2 177,3	1 074,5	203,5	83,5	114,7	155,8	138,3	230,5	92,4	55,8	81,5	1 021,3
Insgesamt												
unter 20	1 202,4	210,5	176,0	17,0	(5,9)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	28,6	963,3
20 – 40	1 495,0	1 358,1	158,9	73,9	65,9	129,9	166,5	405,2	246,0	111,7	71,6	65,3
40 – 60	1 405,5	1 312,3	49,2	43,0	52,6	82,0	114,1	364,2	321,0	286,1	83,7	(9,5)
60 – 65	345,1	321,3	10,7	19,1	32,4	45,8	44,6	90,2	39,8	38,7	22,5	(.)
65 und mehr	659,9	621,9	25,4	39,9	70,5	106,6	95,9	160,5	72,0	51,1	37,4	(.)
Zusammen	5 107,9	3 824,0	420,3	192,8	227,3	369,2	423,6	1 023,9	678,9	488,0	243,8	1 040,0

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**
b) weiblich

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 1 000	1 000	1 400	1 800	2 200	2 500	3 500	5 000		
				– 1 400	– 1 800	– 2 200	– 2 500	– 3 500	– 5 000	und mehr		
1 000												
Erwerbstätige												
unter 20	79,1	75,1	56,9	10,5	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
20 – 40	1 005,7	951,3	257,2	104,2	110,9	157,5	123,3	144,4	41,6	12,3	48,4	(5,9)
40 – 60	930,5	878,7	207,3	117,7	100,3	118,8	94,1	148,7	58,9	32,9	46,7	(5,2)
60 – 65	53,0	48,3	14,2	(5,4)	(6,3)	(5,7)	(.)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	26,5	24,2	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 094,7	1 977,6	542,2	240,5	224,6	287,7	225,3	303,4	104,5	49,4	103,9	13,2
Erwerbslose												
unter 20	(7,4)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	(.)	(5,2)
20 – 40	60,8	43,6	24,2	10,6	(5,3)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	13,6
40 – 60	75,8	58,7	28,4	15,6	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	14,6
60 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)
65 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	148,3	108,2	56,2	27,3	12,5	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,4)	33,7
Erwerbspersonen												
unter 20	86,4	77,0	58,6	10,7	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(5,5)
20 – 40	1 066,5	994,9	281,5	114,7	116,2	159,6	124,3	144,7	41,6	12,3	52,1	19,5
40 – 60	1 006,3	937,4	235,7	133,3	106,8	122,7	96,3	150,3	59,3	33,0	49,2	19,8
60 – 65	57,2	52,2	16,0	(6,3)	(7,0)	(6,0)	(5,0)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	26,5	24,2	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 243,0	2 085,7	598,4	267,8	237,1	294,2	228,6	305,3	104,9	49,5	110,3	46,9
Nichterwerbspersonen												
unter 20	1 069,8	109,0	104,5	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	19,1	941,6
20 – 40	355,4	133,2	94,6	18,7	10,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	14,3	207,9
40 – 60	376,5	123,9	56,5	23,1	12,9	11,3	(6,7)	(7,6)	(.)	(.)	20,1	232,5
60 – 65	285,4	198,5	52,1	49,8	34,2	25,0	14,6	16,2	(5,0)	(.)	16,6	70,2
65 und mehr	990,3	879,9	260,9	140,5	132,3	124,7	74,8	93,0	39,9	13,7	73,4	37,1
Zusammen	3 077,3	1 444,5	568,7	234,4	190,1	165,6	98,2	119,5	49,7	18,4	143,5	1 489,3
Insgesamt												
unter 20	1 156,2	186,0	163,1	13,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	23,0	947,2
20 – 40	1 421,9	1 128,1	376,1	133,5	126,1	164,0	126,4	146,5	42,7	12,8	66,4	227,3
40 – 60	1 382,8	1 061,3	292,2	156,4	119,7	133,9	103,0	157,9	62,7	35,5	69,3	252,3
60 – 65	342,6	250,7	68,2	56,1	41,2	31,0	19,6	22,3	(7,7)	(.)	20,1	71,8
65 und mehr	1 016,8	904,0	267,5	143,1	135,4	128,0	77,1	96,9	41,2	14,8	75,1	37,7
Zusammen	5 320,3	3 530,3	1 167,1	502,2	427,2	459,8	326,8	424,8	154,6	67,8	253,8	1 536,3

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach Nettoeinkommen, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**
c) insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen	
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
			unter 1 000	1 000 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000	5 000 und mehr			
				1 000									
Erwerbstätige													
unter 20	182,7	174,2	128,1	24,8	(8,9)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,9)	(.)	
20 — 40	2 280,9	2 166,0	337,3	143,0	162,6	280,8	286,4	545,5	287,2	123,3	108,1	(6,8)	
40 — 60	2 134,7	2 009,5	222,7	129,4	120,1	174,5	191,0	487,5	370,9	313,4	119,2	(6,0)	
60 — 65	175,8	160,3	16,2	(8,2)	11,0	13,5	15,0	40,7	23,5	32,3	14,3	(.)	
65 und mehr	68,6	61,8	(7,6)	(5,3)	(5,7)	(7,7)	(6,7)	10,8	(6,6)	11,4	(6,3)	(.)	
Zusammen	4 842,8	4 571,7	712,0	310,6	308,2	483,5	501,7	1 086,7	688,4	480,5	255,8	15,2	
Erwerbslose													
unter 20	16,8	(6,1)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	(.)	(9,6)	
20 — 40	132,2	102,9	47,3	28,4	14,1	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,0)	21,3	
40 — 60	165,4	139,6	47,3	34,6	23,7	15,1	(7,9)	(8,3)	(.)	(.)	(7,5)	18,3	
60 — 65	16,2	14,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	330,7	263,5	103,2	66,4	41,5	24,1	12,1	12,1	(.)	(.)	16,9	50,4	
Erwerbspersonen													
unter 20	199,6	180,3	133,3	25,5	(9,0)	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(9,0)	10,3	
20 — 40	2 413,2	2 269,0	384,7	171,4	176,7	287,4	289,7	548,1	287,5	123,6	116,1	28,1	
40 — 60	2 300,1	2 149,1	270,0	164,0	143,8	189,6	198,9	495,8	373,1	313,9	126,7	24,3	
60 — 65	192,0	174,9	19,5	10,9	14,6	15,7	15,8	41,9	24,1	32,5	14,7	(.)	
65 und mehr	68,7	61,9	(7,8)	(5,3)	(5,7)	(7,7)	(6,7)	10,8	(6,6)	11,4	(6,3)	(.)	
Zusammen	5 173,5	4 835,2	815,2	377,0	349,7	507,6	513,9	1 098,7	691,4	481,7	272,7	65,6	
Nichterwerbspersonen													
unter 20	2 159,0	216,2	205,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	42,6	1 900,1	
20 — 40	503,7	217,3	150,4	36,0	15,3	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	21,9	264,5	
40 — 60	488,3	224,4	71,4	35,4	28,6	26,3	18,2	26,3	10,6	(7,7)	26,3	237,5	
60 — 65	495,8	397,1	59,4	64,3	59,1	61,1	48,3	70,6	23,4	10,9	27,9	70,8	
65 und mehr	1 608,0	1 464,0	285,2	177,7	200,2	226,9	166,3	246,6	106,6	54,5	106,3	37,7	
Zusammen	5 254,7	2 519,0	772,1	317,9	304,8	321,4	236,6	350,0	142,1	74,1	225,0	2 510,7	
Insgesamt													
unter 20	2 358,6	396,6	339,1	30,1	10,6	(7,8)	(.)	(5,1)	(.)	(.)	51,6	1 910,4	
20 — 40	2 916,8	2 486,3	535,0	207,3	192,0	294,0	292,9	551,7	288,7	124,5	138,0	292,6	
40 — 60	2 788,3	2 373,6	341,4	199,4	172,3	215,9	217,1	522,1	383,7	321,6	153,0	261,8	
60 — 65	687,8	572,0	78,9	75,2	73,7	76,8	64,2	112,4	47,5	43,4	42,6	73,2	
65 und mehr	1 676,7	1 525,9	293,0	183,0	205,9	234,6	173,0	257,4	113,2	65,9	112,6	38,2	
Insgesamt	10 428,2	7 354,3	1 587,4	695,0	654,5	829,0	750,4	1 448,8	833,5	555,8	497,6	2 576,3	

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Geschlecht — Stellung im Beruf	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch . . .											
	Insgesamt		Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbstätige												
männlich	2 748,1	100	2 628,5	96	42,7	2	52,7	2	18,9	1	(5,3)	(0)
weiblich	2 094,7	100	1 734,0	83	42,6	2	291,8	14	23,0	1	(.)	(.)
Zusammen	4 842,8	100	4 362,5	90	85,3	2	344,5	7	41,9	1	(8,6)	(0)
darunter: Selbständige												
männlich	349,9	100	334,9	96	11,8	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	126,7	100	105,1	83	(5,8)	(5)	15,1	12	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	476,6	100	440,0	92	17,6	4	16,5	3	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte												
männlich	195,7	100	195,3	100	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—
weiblich	102,9	100	98,4	96	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Zusammen	298,6	100	293,6	98	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Angestellte ³⁾												
männlich	1 046,5	100	1 015,7	97	(8,3)	(1)	18,2	2	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	1 272,1	100	1 098,5	86	15,6	1	145,9	11	11,3	1	(.)	(.)
Zusammen	2 318,7	100	2 114,3	91	24,0	1	164,1	7	14,5	1	(.)	(.)
Arbeiter ⁴⁾												
männlich	1 143,7	100	1 078,9	94	15,9	1	31,1	3	14,2	1	(.)	(.)
weiblich	551,2	100	411,5	75	15,8	3	110,8	20	10,6	2	(.)	(.)
Zusammen	1 694,9	100	1 490,3	88	31,7	2	142,0	8	24,8	1	(6,1)	(0)
Erwerbslose												
männlich	182,4	100	—	—	(6,0)	(3)	27,9	15	20,3	11	128,2	70
weiblich	148,3	100	—	—	(.)	(.)	58,0	39	13,6	9	73,3	49
Zusammen	330,7	100	—	—	(9,4)	(3)	85,9	26	33,8	10	201,6	61
Nichterwerbspersonen												
männlich	2 177,3	100	—	—	905,3	42	1 177,6	54	94,4	4	—	—
weiblich	3 077,3	100	—	—	1 104,7	36	1 862,5	61	110,2	4	—	—
Zusammen	5 254,7	100	—	—	2 009,9	38	3 040,1	58	204,6	4	—	—
Insgesamt												
männlich	5 107,9	100	2 628,5	51	954,0	19	1 258,2	25	133,6	3	133,5	3
weiblich	5 320,3	100	1 734,0	33	1 150,6	22	2 212,4	42	146,7	3	76,6	1
Insgesamt	10 428,2	100	4 362,5	42	2 104,7	20	3 470,6	33	280,3	3	210,1	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. — 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung. — 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

5. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1999 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren — Stellung im Beruf	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon versichert in der					
				Rentenversicherung der Arbeiter ¹⁾			Rentenversicherung der Angestellten		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000									
pflichtversichert ²⁾									
unter 20	90,3	66,4	156,6	65,9	24,3	90,1	24,4	42,1	66,5
20 – 40	1 092,0	819,1	1 911,1	651,6	241,6	893,2	440,4	577,5	1 017,9
40 – 60	913,8	725,3	1 639,2	516,0	270,7	786,7	397,9	454,7	852,5
60 – 65	74,0	24,8	98,8	44,2	11,0	55,3	29,8	13,8	43,5
65 und mehr	(6,4)	(6,5)	12,9	(.)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(6,8)
Selbständige	71,5	20,6	92,1	42,8	(8,0)	50,8	28,7	12,6	41,3
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	—
Beamte	11,8	—	11,8	(6,9)	—	(6,9)	(5,0)	—	(5,0)
Angestellte ³⁾	981,8	1 165,2	2 147,0	119,9	86,8	206,7	861,9	1 078,4	1 940,3
Arbeiter ⁴⁾	1 111,1	456,2	1 567,3	1 111,0	455,7	1 566,6	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 176,5	1 642,1	3 818,6	1 280,8	550,6	1 831,4	895,7	1 091,5	1 987,2
freiwillig versichert/früher versichert ⁵⁾									
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	125,0	122,0	247,0	63,4	41,2	104,6	61,6	80,8	142,4
40 – 60	197,7	144,6	342,3	73,6	50,4	124,0	124,1	94,2	218,3
60 – 65	37,1	22,1	59,1	16,2	11,0	27,2	20,9	11,1	32,0
65 und mehr	26,1	14,1	40,2	13,9	(6,6)	20,5	12,2	(7,5)	19,7
Selbständige	229,2	85,3	314,5	107,0	25,3	132,2	122,2	60,1	182,3
Mithelfende Familienangehörige	(6,0)	28,0	34,1	(.)	14,4	19,3	(.)	13,6	14,8
Beamte	90,7	40,9	131,7	35,1	(5,2)	40,3	55,6	35,7	91,4
Angestellte ³⁾	45,1	84,0	129,1	(8,3)	16,4	24,7	36,8	67,6	104,4
Arbeiter ⁴⁾	16,3	65,7	82,0	12,7	48,7	61,4	(.)	17,0	20,6
Zusammen	387,3	304,0	691,3	167,9	109,9	277,8	219,4	194,0	413,4
Insgesamt ⁶⁾									
unter 20	91,7	67,5	159,2	66,7	25,0	91,7	25,0	42,5	67,5
20 – 40	1 217,0	941,1	2 158,1	715,0	282,8	997,8	502,0	658,3	1 160,3
40 – 60	1 111,6	869,9	1 981,5	589,6	321,1	910,7	522,0	548,9	1 070,8
60 – 65	111,0	46,9	158,0	60,4	22,0	82,4	50,6	24,9	75,5
65 und mehr	32,5	20,6	53,1	17,0	(9,7)	26,6	15,6	10,9	26,5
Selbständige	300,7	105,9	406,6	149,8	33,3	183,0	150,9	72,6	223,6
Mithelfende Familienangehörige	(6,3)	28,1	34,4	(5,1)	14,5	19,6	(.)	13,6	14,8
Beamte	102,6	40,9	143,5	42,0	(5,2)	47,2	60,6	35,7	96,3
Angestellte ³⁾	1 026,9	1 249,2	2 276,1	128,1	103,2	231,4	898,8	1 145,9	2 044,7
Arbeiter ⁴⁾	1 127,4	521,9	1 649,3	1 123,7	504,3	1 628,0	(.)	17,5	21,3
Insgesamt	2 563,8	1 946,1	4 509,9	1 448,7	660,6	2 109,2	1 115,1	1 285,5	2 400,6

1) Einschließlich Knappschaftliche Rentenversicherung. – 2) In der Berichtswoche. – 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. – 5) Einschließlich Pflichtversicherte in den letzten 12 Monaten und latent Versicherte. – 6) Ohne Erwerbstätige, die noch nie Rentenversicherungsbeiträge geleistet haben und ohne Erwerbstätige, die keine Angabe zur Art der Versicherung gemacht haben.

6. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1999 nach überwiegender Lebensunterhalt, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Beteiligung am Erwerbsleben	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...					
	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätigkeit	Rente, Pension ¹⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾	Arbeitslosen- geld/-hilfe
	1 000					
männlich						
unter 20	202,7	14,1	(.)	171,5	15,2	(.)
20 – 40	248,6	184,8	(.)	23,8	21,7	16,9
40 – 60	185,5	142,2	(9,0)	(5,6)	(8,9)	19,8
60 und mehr	55,0	10,9	38,3	(.)	(.)	(.)
Erwerbspersonen	421,0	352,0	(.)	17,0	(9,9)	40,3
Nichterwerbspersonen	270,8	–	47,7	185,3	37,8	–
Zusammen	691,8	352,0	49,5	202,2	47,7	40,3
weiblich						
unter 20	186,3	11,3	(.)	159,5	15,2	(.)
20 – 40	225,8	95,8	(.)	103,3	18,2	(6,7)
40 – 60	160,5	70,6	(9,3)	62,8	(6,4)	11,4
60 und mehr	36,4	(.)	20,9	(9,6)	(.)	(.)
Erwerbspersonen	257,6	180,1	(.)	49,0	(6,7)	19,2
Nichterwerbspersonen	351,5	–	29,7	286,2	35,6	–
Zusammen	609,1	180,1	32,3	335,2	42,3	19,2
Insgesamt						
unter 20	389,0	25,3	(.)	330,9	30,4	(.)
20 – 40	474,4	280,6	(.)	127,1	40,0	23,6
40 – 60	346,0	212,8	18,4	68,4	15,3	31,2
60 und mehr	91,5	13,4	59,3	11,0	(.)	(.)
Erwerbspersonen	678,6	532,2	(.)	66,0	16,6	59,5
Nichterwerbspersonen	622,3	–	77,4	471,5	73,4	–
Insgesamt	1 300,9	532,2	81,8	537,4	90,0	59,5

1) Einschließlich überwiegender Lebensunterhalt durch Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.